

Österreichisch – Kubanische Gesellschaft OÖ



NEWSLETTER 2014/10

im 56. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: www.cuba.or.at (die Homepage der ÖKG)

Netzwerk Kuba - Österreich: <http://redcuba.wordpress.com> (Kuba-Blog des Netzwerk Kuba-Österreich)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Der Kuba-Blog aus Oberösterreich)

ÖKG OÖ auf Facebook: <https://www.facebook.com/groups/295448700518262/>

Inhalt:

- 1) Kuba-Sommer-Stammtisch am 25. Juni
- 2) Nachrichten aus und über Kuba
- 3) Termine

1) OÖ Kuba-Sommer-Stammtisch: der erste Sommer-Stammtisch dieser Saison findet statt am Mittwoch, 25. Juni, um 18:00 Uhr in Linz, Schindler's Heuriger in der Lederergasse 15.

2) Nachrichten aus und über Kuba:

- a. **Kubanische Sonderpädagogik erhält weltweite Anerkennung:** Die Weltvereinigung für Sonderpädagogik (AMEE) hat dem kubanischen Bildungsministerium die Auszeichnung "Welt der Hoffnung" (Mundo de Esperanza) zuerkannt. Damit wird die Arbeit gewürdigt, die diese Institution über 52 Jahre hinweg zugunsten von Kindern, Heranwachsenden und Jugendlichen mit Behinderungen geleistet hat. ([zum Artikel auf amerika21.de](#))
- b. **Kubanischer Ministerrat fühlt der Wirtschaft den Puls:** der kubanische Ministerrat besprach in seiner In ersten turnusmäßigen Sitzung Ergebnisse der kubanischen Volkswirtschaft im ersten Halbjahr 2014 sowie den aktuellen Umsetzungsstatus der 2011 verabschiedeten Leitlinien. Am 5. Juli wird sich dann das kubanische Parlament zu seiner regulären Sommersitzung treffen, um die hier vorgeschlagenen Maßnahmen zu diskutieren und in Gesetzesform zu gießen. ([zum Artikel](#))
- c. **An die italienische EU-Präsidentschaft:** Das Netzwerk Deutschland – Kuba hat einen offenen Brief an den kommenden EU-Präsidenten Italiens, Matteo Renzi, geschrieben. Italien wird ab 1. Juli turnusmässig den EU-Vorsitz für die nächsten 6 Monate übernehmen. Das deutsche Netzwerk Kuba und deren Vizepräsident, Dr. Edgar GÖLL, schreibt an jede EU-Präsidentschaft einen Brief, in dem u.a. zum Einhalten des Völkerrechts gegenüber Kuba aufgerufen wird. ([zum Brief](#))
- d. **Französischer Banker muss wegen Kuba-Blockade abtreten:** Ein hochrangiger Manager der französischen Bank BNP Paribas muss seinen Posten räumen, nachdem das Unternehmen von den USA zu einer Strafzahlung von bis zu zehn Milliarden US-Dollar infolge der Verletzung US-amerikanischer Embargos gegen Kuba, Iran und den Sudan gezwungen

Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft (ÖKG) in Linz
Stammtisch jeden Monat (Details und Termine über die BLOG Page). Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für
Weiterempfehlung an FreundInnen oder für sonstige Nachrichten:

email: [oekg\[dot\]linz\[at\]a1\[dot\]net](mailto:oekg[dot]linz[at]a1[dot]net)

Blog Seite: <http://oekg.wordpress.com>

wurde. Die Bank kündigte vergangenen Donnerstag an, dass ihr Geschäftsführer Georges Chodron de Courcel im kommenden September in Ruhestand gehen wird. Für die Frühverrentung des 64-jährigen Managers, dessen Vertrag erst 2016 ausläuft, gab BNP Paribas keine Gründe an. In der Vergangenheit hatte die US-Bankenaufsicht bereits mehrmals auf den Rücktritt führender Verantwortungsträger des Unternehmens gedrängt, da diese in den Jahren 2002 - 2009 Handel mit den Ländern Kuba, Iran und Sudan betrieben. ([zum Artikel](#))

- e. **Eine neue Verfassung für Kuba?** Kubanische Oppositionsgruppen haben sich in den letzten Wochen zu mehreren Sitzungen zusammengefunden, um über die Notwendigkeit einer neuen Verfassung zu diskutieren. Unter dem Stichwort "Verfassungsgebende Versammlung jetzt!" sollen Unterschriften gesammelt werden, um die gültige kubanische Verfassung zu verändern oder durch ein neues Dokument abzulösen. Die Kampagne der Opposition kommt in diesen Tagen nicht ganz zufällig, denn tatsächlich arbeitet derzeit eine Kommission der Regierung an profunden Modifikationen der Verfassung, die in einigen Jahren in Kraft treten könnten. Doch welche Änderungen sind geplant? Welche Wandlungen erlebte der wichtigste kubanische Gesetzestext in der Vergangenheit und was sind die Gründe dafür? ([zum Artikel](#))
- f. **Clinton für Änderung in der Kuba-Politik?** In ihrer kürzlich erschienenen Autobiographie »Hard Choices« (deutscher Titel: »Entscheidungen«) fordert Hillary Clinton unter anderem das Ende der US-Blockade gegen Kuba. Da der bereits im Vorfeld inszenierte Medienrummel um das Buch von den meisten US-Kommentatoren als Auftakt zu ihrer Präsidentschaftskampagne für das Jahr 2016 bewertet wird, liegt der Schluß nahe, daß die bisherige Kuba-Politik nicht weiter als mehrheitsfähig gilt. Die Selbstdarstellung der »Polit-Streberin« (New York Times) läßt allerdings nicht nur in Bezug auf Kuba kaum Hoffnungen zu, daß sich mit Clinton im Weißen Haus tatsächlich irgend etwas an der Politik der vergangenen Jahre ändern würde. Ganz im Gegenteil. Die 66jährige, deren unter Lachsalven im US-Fernsehen vorgetragener Kommentar zur Ermordung des libyschen Staatschefs Muammar Al-Ghaddafi (»Wir kamen, wir sahen, er starb«) im Oktober 2011 unvergessen ist, täuscht in ihrem 944 Seiten starkem Buch eine Lernfähigkeit vor, die sie selbst widerlegt. ([zum Artikel](#))

3) Termine:

- **25. Juni:** Linz, 18:00 Uhr, Schindler's Heuriger, Lederergasse 15: OÖ Kuba-Sommer-Stammtisch
- **30. Juli:** Linz, 18:00 Uhr, Schindler's Heuriger, Lederergasse 15: OÖ Kuba-Sommer-Stammtisch
- **28. August:** Linz, 18:00 Uhr, Schindler's Heuriger, Lederergasse 15: OÖ Kuba-Sommer-Stammtisch

Aktuelle Neuigkeiten über Kuba auf:
<http://Redcuba.wordpress.com>